

Sehr geehrte Damen und Herren,

es folgen meine Antworten auf die fünf von Ihnen versendeten Fragen.

1. Ich würde mich im Bundestag für eine sofortige Anhebung des Rentenniveaus auf 53% einsetzen, welches schrittweise weiter angehoben werden müsste.

2. Durch die Anhebung des Mindestlohnes auf 12 €/h, eine Grundsicherung von 1050 Euro, die Einführung von je 3 Entgeltpunkten pro Kind und eine Anrechnung von ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Des Weiteren wollen wir die »Rente nach Mindestentgeltpunkten« auch für Zeiten nach 1992 einführen und verbessern.

3. Auszug aus unserem Wahlprogramm:

"Wir wollen eine Erwerbstätigenversicherung: Alle Erwerbseinkommen müssen Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung gezahlt werden. Auch Politikerinnen und Politiker, Selbstständige, Freiberuflerinnen und Freiberufler, Beamtinnen und Beamte und Managerinnen und Manager sollen Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen."

4. Riester und Rürup sind gescheitert, daher ist zwingen erforderlich die bereits eingezahlten Beiträge in die gRV zu überführen.

5. Uns schwebt ein paritätisches 2 Säulensystem, ähnlich dem von Österreich, vor.

Ansonsten verweise ich Sie an Punkt 2 unseres Wahlprogrammes.

Mit solidarischen Grüßen
Sebastian Borchart